

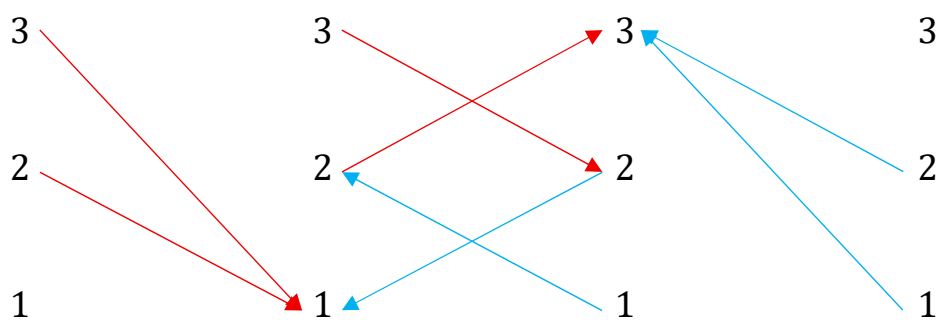
Trajektische Verschränkung

1. Verschränkungen hatten wir im Zusammenhang mit trajektischen Relationen zuletzt in Toth (2025a) untersucht. Im folgenden zeigen wir vermittelnde Verschränkung bei multipler Trajektion (vgl. Toth 2025b, c) anhand von drei signifikanten Fällen.

2. Trajektische Verschränkung von Zeichenklassen

2.1. Vermittlung von Zeichenklassen mit leerer Schnittmenge

Beispiel: $V = ((3.1, 2.1, 1.2), (3.2, 2.3, 1.3))$



In diamondtheoretischer Notation:

$$\begin{array}{ccc|ccc} 3 \rightarrow 1 & 2 \rightarrow 1 & & 1 \leftarrow 2 & 2 \leftarrow 1 & \\ & & & 3 \rightarrow 2 & 2 \rightarrow 3 & | \quad 3 \leftarrow 2 \quad 2 \leftarrow 1, \end{array}$$

d.h. der trajektische Rand enthält die Heteromorphismen der ersten und die Morphismen der zweiten ZKl.

Struktur in Peircezahlen:

$$\begin{array}{ccc|ccc} 3.1 & 2.1 & & 2.1 & 1.2 & \\ & & & 3.2 & 2.3 & | \quad 2.3 & 1.2 \\ A & & & B & & & C \end{array}$$

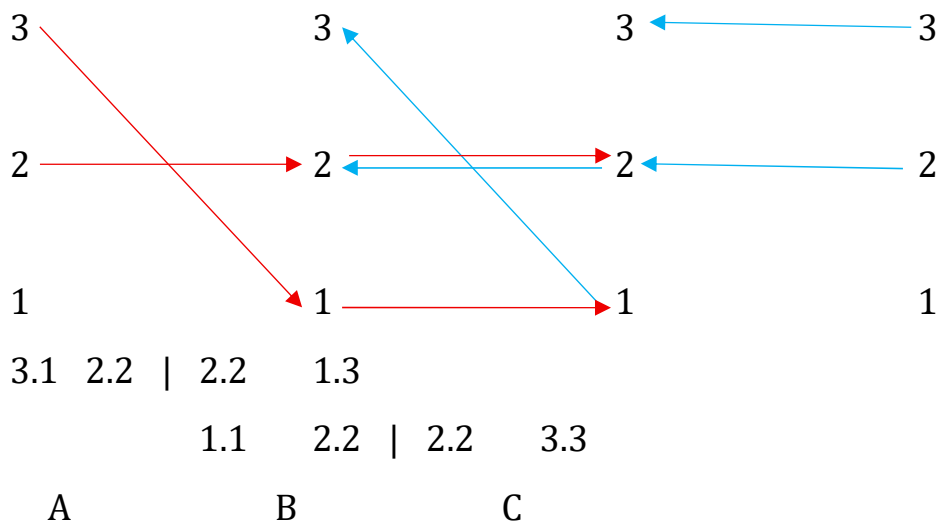
mit

$$B = V(A, C)$$

Man erkennt also, daß bei verschränkter Trajektion nicht-triviale Dualität auftritt!

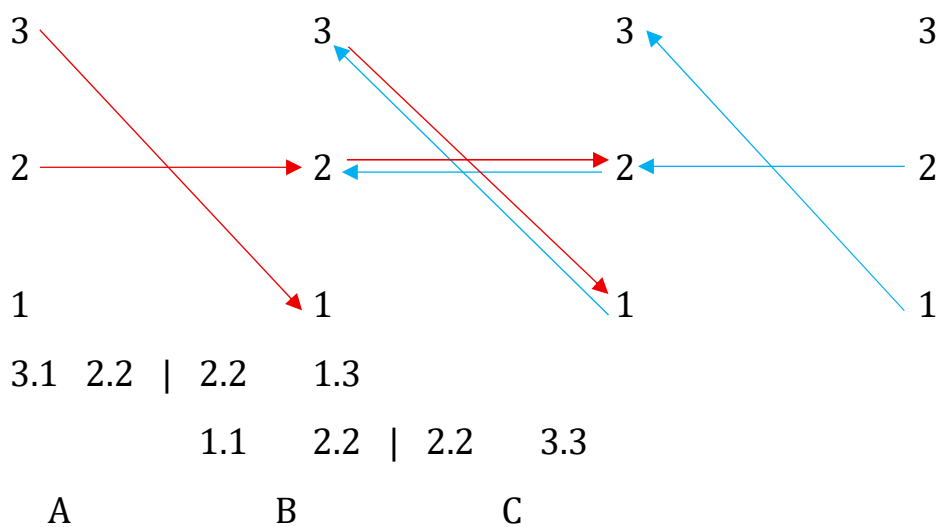
2.2. Eigenreal-kategorienreale Vermittlung

Beispiel: $V = ((3.1, 2.2, 1.3), (1.1, 2.2, 3.3))$



2.3. Selbstvermittlung der Eigenrealität

Beispiel: $V = ((3.1, 2.2, 1.3), (3.1, 2.2, 1.3))$



In 2.2. und 2.3. gibt es also zwar keine chiastischen, aber gegenläufige Abbildungen. Die Fälle $(2 \rightleftharpoons 2)$ in 2.2. und 2.3. und $(3 \rightleftharpoons 1)$ in 2.3. erfüllen das Kaehrsche Prinzip, wonach zu jedem Schritt (Morphismus einer Kategorie) ein „Sprung“ (Heteromorphismus eines „Jumpoids“ bzw. einer „Saltatorie“) gehört (vgl. Kaehr 2007).

Literatur

Kaehr, Rudolf, The Book of Diamonds. Glasgow, U.K. 2007

Toth, Alfred, Verschränkter dualer Chiasmus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Multiple Trajektionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Trajektische Vermittlung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

23.9.2025